

<b>ANTRAG</b>  Stadtrat Klaus Stapf (GRÜNE) Stadträtin Bettina Lisbach (GRÜNE) GRÜNE-Gemeinderatsfraktion vom 10. Dezember 2007	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:	<b>45. Plenarsitzung des Gemeinderates</b>  <b>11.12.2007</b> <b>1224</b> <b>7</b> <b>öffentlich</b>
<b>Vertagung des Satzungsbeschlusses zum VEP für das Rheinhafendampfkraftwerk</b>		

1. Der Satzungsbeschluss zum Vorhabensbezogenen Bebauungsplan „Fettweisstraße 65, Rheinhafendampfkraftwerk“ wird vertagt, bis eine abschließende Auswertung des Erörterungstermins durch das Regierungspräsidium vorliegt.
  
2. Sollte Punkt 1 im Gemeinderat mehrheitlich abgelehnt werden, beantragen wir vorbehaltlich der rechtlichen Zulässigkeit einen Bürgerentscheid zu folgender Frage:  
 „Sind Sie dafür, dass der vom Gemeinderat am 11.12. 2007 beschlossene Bebauungsplan, der die planungsrechtliche Grundlage für die Errichtung eines neuen Kohlekraftwerks am Rheinhafen (RDK 8) schafft, aufgehoben wird?“

**Sachverhalt / Begründung:**

Eine Forderung aus der Mitte des Gemeinderates, der sich auch die Grüne Fraktion anschließt, war, das immissionsschutzrechtliche Genehmigungsverfahren mit dem Bebauungsplanverfahren so weit zu verzahnen, dass eine abschließende Bewertung der immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsfähigkeit des Vorhabens durch das Regierungspräsidium Karlsruhe noch in das Bebauungsplanverfahren mit einbezogen werden kann.

Dies ist erst möglich, wenn eine Auswertung des Ende November durchgeführten Erörterungstermins vorliegt, was aktuell noch nicht der Fall ist.

Durch eine Vertagung des Satzungsbeschlusses wird außerdem Zeit gewonnen, die Möglichkeit eines Bürgerentscheids umfassend juristisch zu prüfen.

Erfolgt keine Vertagung des Satzungsbeschlusses, beantragen wir, dass sich der Gemeinderat bereits heute für einen Bürgerentscheid ausspricht.

unterzeichnet von:

Klaus Stapf

Bettina Lisbach

Hauptamt - Sitzungsdienste -

11. Dezember 2007